

## "Ja ist denn schon Walpurgisnacht?" - Hexe rauscht durch den Schornstein



Eine Walpurgisnacht der unfreiwilligen Art hat eine kleine schwarz-weiße Katze mit Namen "Hexe", erlebt. Eine Chronologie:

Sonntag, 09. Februar:

Der Kleinen Hexe wird es in ihrer Dachgeschosswohnung ihrer neuen Besitzer in Essen-Karnap wohl zu langweilig geworden. So nutzt sie ein offenes Badezimmerfenster und klettert in einem unbeaufsichtigten Moment hinaus aufs Dach des Mehrfamilienhauses. Zunächst fühlt die kleine Hexe sich wie eine Gipfelstürmerin und genießt die Aussicht. Als die Besitzer, Fam. Balnuß, ihre Katze auf dem Dachfirst sehen, ist die Aufregung groß. Was tun? Sie rufen ihren Namen, klappern mit den "Leckerlis", aber "Hexe" hat zunächst keine Lust, ihren neuen Aussichtsposten zu verlassen.

Montag, 10. Februar

Hexe sitzt immer noch auf dem Dach! Offensichtlich ist es schwieriger, von dem steilen Dach wieder herunterzukommen, als hinauf. "Hexe", inzwischen gar nicht mehr so stolz auf ihre Kletterkünste, und obendrein hungrig und frierend, stimmt ein lautes Klagelied an: Miau, Miauuuuuh ! Fam. Balnuß verständigt den Katzenschutzbund Essen, dessen ehrenamtlicher Mitarbeiter Roland Harder sich ein Bild von der Lage macht: Es wird ein anderes für die Katze besser zu erreichendes Fenster ausgewählt. In dem Zimmer dahinter wird eine Lebendfalle aufgestellt, denn das Kätzchen soll ja nicht ein zweites Mal entwischen! Auf die Frage, ob man nicht die Feuerwehr rufen sollte, erwidert Roland Harder: " Auf gar keinen Fall!!! Das erschreckt die Katze und sie könnte in Panik vom Dach springen! Das haben wir leider alles schon erlebt!". Man müsse nun einfach abwarten. Wenn der Hunger über die Angst siegt, wird die Katze den Weg zurück wagen, das könne allerdings ein paar Tage dauern.

Katzenschutzbund e.V./ Cat-Sitter-Club Essen | Büsselstr. 22 | 45276 Essen

E-Mail: [geschaeftsstelle@katzenschutzbund-essen.de](mailto:geschaeftsstelle@katzenschutzbund-essen.de) Web: [www.katzenschutzbund-essen.de](http://www.katzenschutzbund-essen.de)

Freitag, 14. Februar :

"Wohlmeinende" Nachbarn mit weniger Geduld rufen entgegen dem Rat von R.Harder und während einer Abwesenheit der Fam. Balnuß die Feuerwehr. Und natürlich kommt, was kommen muss: die kleine Katze gerät beim Anblick der großen Leiter und des fremden Mannes darauf in Panik. "Hexe" springt zwar nicht vom Dach, dafür aber kopfüber in den Schornstein!!! Alle sind fassungslos! Nachdem sich das erste Entsetzen der Beteiligten gelegt hat, eilen alle in den Keller, um die Reinigungsklappe des Schornsteins zu öffnen. Alle glauben, nun ein totes Kätzchen daraus zu bergen, denn einen Sturz aus 20m Höhe überlebt auch eine Katze nicht! Aber "Hexe" ist unten nicht angekommen! Nun befürchtet man das Allerschlimmste, das Kätzchen muß irgendwo auf halber Strecke hängengeblieben sein, ist wohlmöglich schwer verletzt!

Montag 17. Februar:

Der Schornsteinfeger wird gerufen. Er leuchtet in den Schornstein hinein, kann aber nicht viel erkennen, da der Kamin mittlerweile als Versorgungsschacht viele Kabel und Leitungen enthält. Von diesem Schacht gehen allerdings weitere Versorgungsrohre ab, die zu den anderen Häusern des Wohnblocks hinführen! Beseht etwa noch Hoffnung?!? Die Reinigungsklappen in den Kellern aller angrenzenden Häuser werden geöffnet, von "Hexe" jedoch ist nichts zu hören, nichts zu sehen!

Freitag 21. Februar:

Die erlösende Nachricht: "Hexe" ist 4 Häuser weiter, im Keller gesichtet worden, offensichtlich sogar unverletzt, jedoch so verstört, dass sie sich in einem der dunklen, unübersichtlichen Kellerräume versteckt hält. Wieder wird der Katzenschutzbund Essen gerufen, um eine Lebendfalle aufzustellen, die ordentlich mit "Leckerchen" bestückt wurde.

Montag, 24. Februar um 11:00 Uhr:

Fam. Balnuß kann endlich ihre "Hexe" wieder in die Arme schließen! Ihre "Walpurgisnacht" wird die kleine "Hexe" wohl so schnell nicht wieder vergessen und alle Beteiligten haben viel gelernt :

**Der Umgang mit Katzen erfordert Besonnenheit und Erfahrung. Der Katzenschutzbund Essen berät kostenlos bei akuten oder langfristigen Problemen unter der Nr. 0201/593081**